

# Familie mit Baby brutal überfallen


## Männer wollten von Familienvater Codes für Kryptowährung

Am 19. Juni vergangenen Jahres sollen fünf Männer (20 bis 26), darunter ein Österreicher und zwei Tschetschenen, in Wels ein Paar und seine erst neun Monate alte Tochter in der Wohnung brutal überfallen haben. Motiv: Die mutmaßlichen Täter wollten laut Anklage die Zugangscodes für ein Kryp-

towährungskonto. Das Opfer, ein Händler dieser Währung, soll auf seinen diversen Online-Börsen 210.000 Euro besessen haben. Erst nach rund eineinhalb Stunden endete das Martyrium für die junge Familie.

Die Täter gingen laut Anklage äußerst brutal vor, zogen die Frau an den Haaren ins Schlaf-

zimmer, fesselten sie mit Kabelbindern, knebelten sie. Immer wieder sollen sie dem Mann gedroht haben, der Familie etwas anzutun. Am Ende gab das Opfer die Codes heraus. Auch einen Laptop, ein Handy, Markenkleidung, Schuhe und Uh-

ren nahmen sie mit. Die Angeklagten stehen seit gestern in Wels vor Gericht. Sie werden von Star-Anwalt Werner Tomanek verteidigt. Ihnen drohen bei Verurteilung bis zu 20 Jahre Haft – Fortsetzung heute 

von Michael Prieschl



Die Angeklagten in Wels vor dem Richter

zimmer, fesselten sie mit Kabelbindern, knebelten sie. Immer wieder sollen sie dem Mann gedroht haben, der Familie etwas anzutun. Am Ende gab das Opfer die Codes heraus. Auch einen Laptop, ein Handy, Markenkleidung, Schuhe und Uh-

HEUTE, 28.3.2019